

Ressort: Auto/Motor

Städtebund fordert Änderung des Vergaberechts für Diesel-Flotten

Berlin, 23.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB), Gerd Landsberg, fordert eine Änderung des Vergaberechts, um die Fahrzeugflotten der Verkehrsbetriebe schneller umrüsten zu können. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte Landsberg: "Sinnvoll wäre eine befristete Änderung des Vergaberechts für die Fahrzeugflotten der Kommunen. Da die Kommunen verpflichtet sind, solche Aufträge europaweit auszuschreiben, dauert allein das Ausschreibungsverfahren mehr als ein halbes Jahr. Das ist viel zu lang."

Landsberg schlug eine Dauer von zwei Jahren vor. "Es wäre gut, wenn die Kommunen für zwei Jahre die Aufträge freihändig vergeben könnten. Dann sind wir vielleicht in zwei Jahren mit dem Thema Fahrverbote durch, weil die Fahrzeugflotten dann kaum noch Schadstoffe ausstoßen und die Stickoxidwerte deutlich gesunken sein werden", sagte Landsberg dem Focus.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115755/staedtebund-fordert-aenderung-des-vergaberechts-fuer-diesel-flotten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619